

ČESKÝ KRUMLOV REGION UND TŘEBOŇSKO

ČESKÝ KRUMLOV / KAPLICE / TRHOVÉ SVINY
/ TŘEBOŇ / VESELÍ NAD LUŽNICÍ

1/



ČESKÝ KRUMLOV REGION UND TŘEBOŇSKO



3/

längere Stadtgeschichte stellt der barocke Granitbrunnen mit einem Pranger dar. In Kaplitz finden Sie auch eine Merkwürdigkeit aus der Geschichte der Verkehrskennzeichnung: den Bremsenstein, der einst als Warnung für Fuhrmänner vor einem steilen Gefälle diente. Den gibt es auf der alten Straße, die aus der Stadt weiter zur Burgruine **Pořešín** (Foto 3) führt. Sehenswert ist die Ruine dank der Ringmauer, die vorwiegend für mährische Burgen typisch ist. Im hiesigen Museum erfahren Sie mehr über mittelalterliche Kleidung sowie Waffen, anzusehen sind auch authentische Funde – einschließlich eines Holzbalkens, der einem Brand entging, weil er auf der anderen Seite außerhalb der Burg ragte. In den Sommerferien ist die Burgruine täglich geöffnet, außerhalb der Sommerferien von April bis Oktober jeweils am Wochenende.

In der benachbarten Gemeinde Besednice befindet sich der viereckige **Stahlaussichtsturm Slabošovka** (Foto 4) mit der Plattform in einer Höhe von 24 Metern, zu der 120 Stufen führen. Im Gegensatz zu anderen ähnlichen Konstruktionen gelangen Sie zu der inneren Treppe dieses Aussichtsturmes über die technische Anlage über den in einer Höhe von ca. 3 Metern platzierten Steg. Der Turm ist ganzjährig frei zugänglich und bietet eine Aussicht auf das Hennengebirge, den Blansker Wald, das Gratzener Bergland, den anliegenden Teil des Böhmerwaldes und bei klarer Sicht auch Umriss der Alpen. Von dem

Gleich anfangs der 5. Strecke gelangen Sie auf der kurvenvollen Straße 141 bis nach Libínské sedlo, hinter dem Ort biegen Sie auf die nicht weniger attraktive Straße 165 ab und weiter über Chvalšiny kommen Sie in der wahrscheinlich bekanntesten und meistbesuchten Stadt **Südböhmens an. Krumau** (Foto 1) ist auf der UNESCO-Welterbeliste eingetragen – seine mittelalterlichen Gassen, malerische Giebel bürgerlicher Häuser und eigenartige Cafés und Gasthäuser bilden völlig unverwechselbare Atmosphäre. Eine detaillierte Besichtigung aller Sehenswürdigkeiten würde bestimmt den ganzen Tag dauern, also falls Sie bis ans Ziel dieser Strecke noch heute kommen möchten, müssen Sie sich wohl entscheiden, was Sie bevorzugen – eine Burg- und Schlossbesichtigung mit dem charakteristischen Turm, einen Spaziergang im Schlossgarten, eine Führung im Graphitbergwerk einschließlich der Fahrt mit dem Grubenzug oder Anderes.

Egal ob Sie früher od später weiterfahren möchten, es erwartet Sie wieder eine schöne Fahrt. Auf kleinen abgelegenen krummen Straßen kommen Sie in **Kaplitz** an, von dessen Hauptstadt (Foto 2) besonders Experten der Kunstarchitektur begeistert werden. Der Stadtkern ist vorwiegend von Häusern aus der Hälfte des 19. Jahrhunderts umgeben – die ursprünglichen blieben wegen der häufigen Brände nicht erhalten. Den Beweis für die

2/





4/

Parkplatz bis zum Aussichtsturm rechnen Sie mit einem viertelstündigen Spaziergang.

Weiter ziehen wir ins Zentrum der südböhmischen Teichwirtschaft. **Třeboň** (Foto 5) bietet nicht nur berühmte in vielen Restaurants servierte Karpfenspezialitäten an, sondern auch das sehenswerte historische Stadtzentrum oder die Besichtigung des Renaissance-Schlusses, dessen Führungen Sie z. B. in die alchemistische Werkstatt, Rüstkammer oder in die einzigartige Hundeküche bringen. In einem der Schlossflügel finden Sie die moderne Exposition Naturhaus der Wittingauer Landschaft, die Sie mit interessanten Plätzen

der Stadt sowie der Umgebung, und auch hiesigen berühmten Teichwirtschaftlern u.a. Štěpánek Netolický und Jakub Krčín bekannt macht. Innerhalb einer kurzen Weile können Sie in Třeboň eine Weltreise unternehmen. Es ist möglich, denn der Teich in Třeboň heißt auf Tschechisch „Welt“ und ist zugleich ein hervorragender Ort für ein erfrischendes Bad.

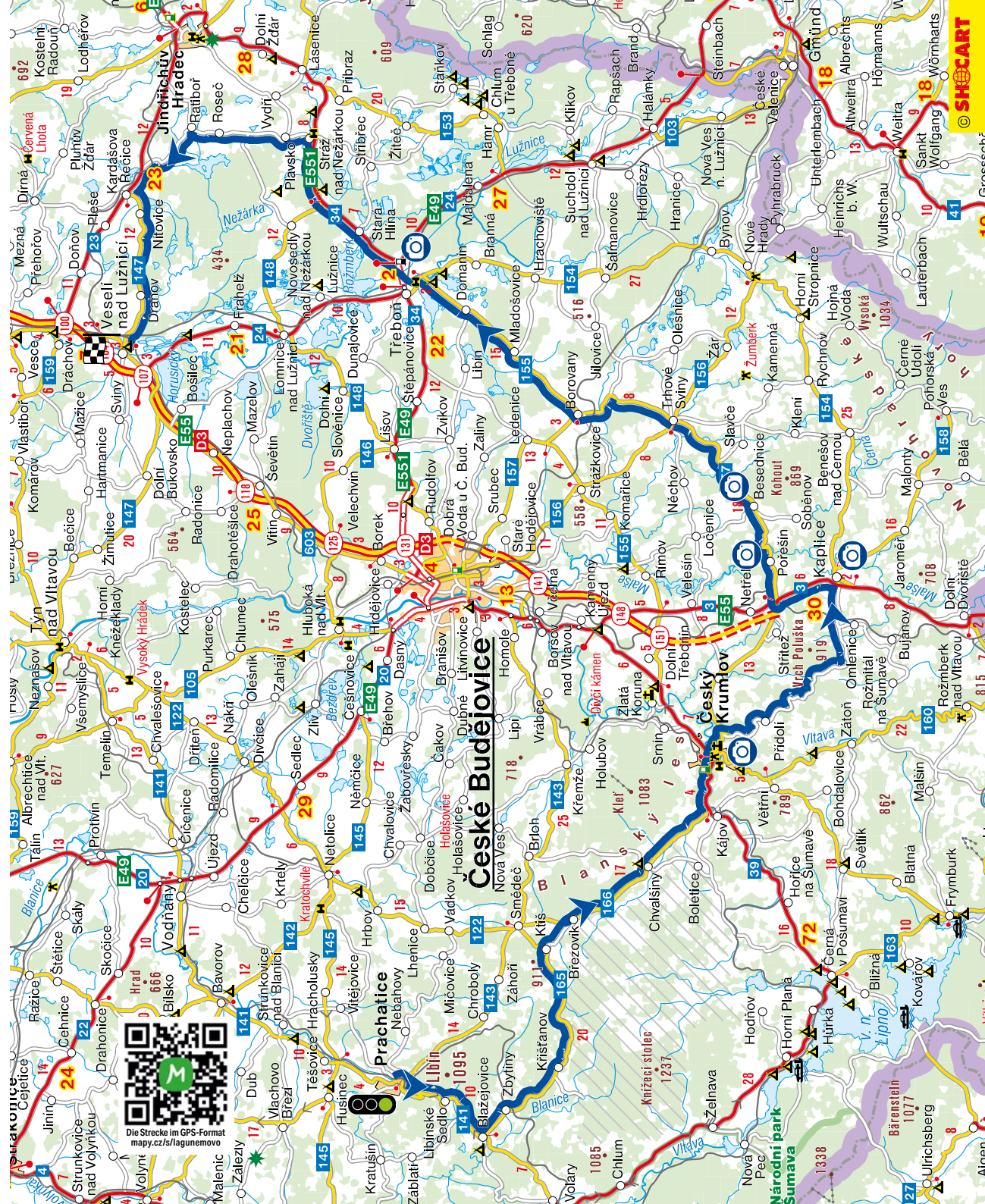
Wenn Sie mit dem Anziehen der Badehose und –anzüge lieber bis ans Ende der Strecke warten, können Sie auch in einer der sieben Sandgruben an dem Ort Veselí nad Lužnicí baden. Der ursprüngliche Grund der überfluteten Flächen nach der Kies- und Sandgewinnung gewährleistet sehr klares Wasser. Überdies grenzen sie direkt an einem 1 ha großen Wüsten-Streifen namens Písečný přesyp an Vlkov, wo interessante Fauna- und Florawelt zu beobachten ist. Die einzigartige und eigentlich die letzte Gelegenheit, eine Nacht in der Natur zu verbringen, bieten örtliche Campingplätze an – denn die nächste Strecke schließt diesen Begleiter in Budweis ab.

Streckenparameter

- Gesamtlänge ————— 163 km
- Fahrtdauer ————— ca. 3 Stunden
- Besichtigungen der Attraktionen — ca. 5 Stunden
- Start – Ziel — Prachatice – Veselí nad Lužnicí



Die Strecke im GPS-Format in maps.cz/s/flagunemove



5/

